

211.1

DER BUNDESKANZLER

Bern, 2. Juli 1970 Hb/Sp

Notiz an die Herren Vizekanzler Buser

Vizekanzler SauvantProtokollführung in den Bundesratssitzungen

Ich beziehe mich auf unsere kurze Besprechung von gestern. Das mühsame Zusammenspiel der deutschen und französischen Texte (siehe u.a. Sitzung vom 22. Juni) zeigt, dass wir doch auf eine Aufteilung nach ganzen Sitzungen zurückkommen müssen. Herr Vizekanzler Buser hat mir erklärt, dass er einverstanden sei, 2/3 der Sitzungen zu übernehmen. Ich danke ihm dafür. Nun geht es noch darum, den Rhythmus in der Abwechslung der Protokollführung zweckentsprechend festzulegen. Dabei muss in Rechnung gestellt werden, dass in den genannten 2/3 sämtliche Bundesratssitzungen während der Sessionen einzukalkulieren sind, da während dieser Zeit Herr Vizekanzler Sauvant im Ständerat zusätzlich beansprucht ist. Der Rhythmus ausserhalb der Sessionen kann also nicht etwa im Verhältnis 1 : 2 sein, weil sonst die Belastung von Herrn Vizekanzler Buser zu gross wird.

Ich bitte Sie, sich morgen gegenseitig noch darüber auszusprechen und mir einen konkreten Vorschlag (mündlich) zu machen, wie dieser Rhythmus festgelegt werden soll. Vorbehalten bleibt natürlich eine Sonderregelung ad hoc bei zusätzlichen Sitzungen. Sodann müssen allfällige Ferienabwesenheiten entsprechend einkalkuliert werden. Dass im Krankheitsfall die Stellvertretung automatisch übernommen wird, dürfte selbstverständlich sein.

Diese Sache muss nun einmal so geregelt werden, dass sie fristgerecht, reibungslos und ohne sich wiederholende Diskussionen spielt.

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen



2/1 2/1

à partir du (er) 7. 70.